

DURCHBLICK

Nachrichten und Hintergründe: Klar und verständlich



Foto: Stefan Klütwe

Einmal **gruseln** bitte

Lesung in Einfacher Sprache mit Felix von Manteuffel

Am 31. Oktober gingen wir um 17 Uhr zur „Grusel“-Lesung vom Göttinger Literaturherbst. Das passte super zu Halloween (sprich: Hellowien).

Bevor es losging, wurde das Licht dunkler und auf dem Tisch auf der Bühne grinste uns schon ein beleuchteter Kürbis an. Felix von Manteuffel (Foto) hat nur Teile der vier Grusel-Geschichten gelesen. Es waren Kapitel aus Dracula, Die Flüsse von London,

Frankenstein und Jekyll und Hyde. Er hat sie sehr gut und spannend vorgelesen. Die Stimmung wurde schnell unheimlich, und man wollte dann auch unbedingt wissen, wie die Geschichten weitergehen. Wir werden sie weiterlesen, weil es sie jetzt auch in Einfacher Sprache gibt.

Es hat uns sehr gefallen. Auf dem Heimweg war es dann schon dunkel. Man hat Kinder getroffen, die als Geister

verkleidet waren, und an Zäunen waren weiße und rote Geister-Ketten aufgehängt, die leuchteten. Bei jedem Rascheln von Blättern hinter uns im Dunkeln haben wir an einen Geist, einen Vampir oder ein Monster gedacht.

Die Lesung hat sehr gut nachgewirkt!

**Die Lese- und Schreib-
Werkstatt der VHS in
Göttingen**

Gibt es ein **Recht auf verständliche Sprache?**

Verständliche Sprache bei Behörden



Foto: Valeria Lo Iacono auf Pixabay

Oft sind Schreiben von Verwaltungen in schwerer Sprache geschrieben. Viele Menschen verstehen die Briefe dann nicht. Oder Mitarbeitende in Behörden sprechen umständlich. Trotzdem gibt es nur in wenigen Bereichen ein Recht auf verständliche Sprache. Das Recht steht dann in Vorschriften. Vorschriften sind zum Beispiel Gesetze und Verordnungen.

Unterschied zwischen Behörden vom Bund und Behörden vom Land

Es gibt Vorschriften, die in ganz Deutschland gelten. Das sind dann **Vorschriften auf Bundes-Ebene**. Und es gibt Vorschriften, die nur in einem Bundesland wie zum Beispiel Niedersachsen gelten. Das sind dann **Vorschriften auf Landes-Ebene**. Für verständliche Sprache ist wichtig: Welche

Behörde handelt? Ist die Behörde vom Bund, gelten die Vorschriften auf Bundes-Ebene. Ist die Behörde vom Land, gelten die Vorschriften für das Bundesland, zum Beispiel Niedersachsen.

Dieses Recht gilt für Behörden vom Bund

Vorschriften für Internet-Seiten und Apps

Behörden vom Bund müssen auf ihrer Internet-Seite und in Apps Informationen in Leichter Sprache anbieten. Leichte Sprache ist eine Form von verständlicher Sprache. Die Behörde muss in Leichter Sprache erklären:

- Das sind die **wesentlichen Informationen**. Wesentliche Informationen bedeutet: Darum geht es auf der Internet-Seite oder in der App.

- So kann man die Internet-Seite oder die App nutzen.
- Das steht in der Erklärung zur Barriere-Freiheit: Diese Inhalte von der Internet-Seite können alle Menschen nutzen. Andere Inhalte können nur Menschen nutzen, die:
 - 1.) gut sehen können,
 - 2.) keine Einschränkungen am Körper haben **und**
 - 3.) Informationen in schwerer Sprache verstehen.

Das steht in [Paragraph 4 von der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung](#).

Es gibt also ein Recht auf verständliche Sprache für die Internet-Seiten und Apps von Behörden vom Bund. Aber die Behörde kann selbst entscheiden, wie viele Informationen sie in Leichter Sprache gibt.

Ein Beispiel: Wir stellen uns vor, dass der DURCHBLICK eine Behörde vom Bund ist. Dann müssten wir schreiben, was auf unserer Internet-Seite steht. Wir könnten dann in Leichter Sprache schreiben: Das ist die Internet-Seite vom DURCHBLICK. Der DURCHBLICK ist eine Zeitung. Auf unserer Internet-Seite sind viele Zeitungs-Artikel. Die interessantesten Inhalte stehen in den Zeitungs-Artikeln. Die Zeitungs-Artikel sind aber nicht in Leichter Sprache.

Vorschriften für Schreiben und Gespräche

Schreiben von Behörden sind oft besonders schwer zu verstehen. Schreiben sind zum Beispiel:

- Briefe mit einer Ablehnung
- Briefe mit einer Genehmigung
- Vordrucke für Anträge

Auch Gespräche mit Mitarbeitenden in der Behörde sind manchmal schwer zu verstehen. Aber auf verständliche Schreiben und verständliche Gespräche haben nur wenig Personen ein Recht. Diese Personen haben ein Recht auf verständliche Schreiben und Gespräche:

- Personen mit einer seelischen Behinderung: Eine seelische Behinderung ist eine Behinderung im Fühlen.
- Personen mit einer geistigen Behinderung

Die Behörde muss die Informationen nicht direkt verständlich geben. Die Personen mit seelischer oder

geistiger Behinderung müssen die verständliche Sprache fordern. Das bedeutet: Diese Personen müssen zu der Behörde sagen: **Sie müssen mir die Informationen so erklären, dass ich die Informationen verstehe.** Das steht in [Paragraph 11 vom Bundes-Gleichstellungsgesetz](#).

Schlichtungs-Stelle für Probleme mit Behörden vom Bund

Es gibt eine Schlichtungs-Stelle für Personen mit Behinderungen bei Problemen mit Behörden vom Bund. Die Schlichtungs-Stelle ist zum Beispiel für Personen mit Behinderungen da, die keine Informationen in verständlicher Sprache bekommen, obwohl sie ein Recht auf verständliche Sprache haben. Die [Internet-Seite von der Schlichtungs-Stelle](#) ist in Einfacher Sprache und es gibt Videos.

Dieses Recht gilt für Behörden von Niedersachsen

Vorschriften für Internet-Seiten und Apps

Behörden von Niedersachsen müssen auf ihrer Internet-Seite und auf Apps keine Informationen in Leichter Sprache anbieten. In Niedersachsen gibt es dafür keine Vorschrift.

Vorschriften für Schreiben und Gespräche

Für die Behörden von Niedersachsen gibt es nur

eine Vorschrift für Schreiben in verständlicher Sprache. Es gibt keine Vorschrift für Gespräche in verständlicher Sprache.

Bei Behörden von Niedersachsen dürfen alle Personen mit einer Behinderung verständliche Schreiben fordern. Die Personen müssen also zu der Behörde sagen: **Sie müssen mir die Informationen so erklären, dass ich die Informationen verstehe.**

Die Behörde prüft dann: Sind die Informationen wichtig für das Verwaltungs-Verfahren? Beispiele für ein Verwaltungs-Verfahren sind:

- einen Bußgeld-Bescheid bekommen
- einen Antrag stellen

Es entscheiden also nicht die Personen mit Behinderungen, ob sie die Informationen in verständlicher Sprache brauchen, sondern die Behörden von Niedersachsen entscheiden.

Das steht in [Paragraph 8 vom Niedersächsischen Behinderten-Gleichstellungsgesetz](#). Es ist also schwieriger, ein verständliches Schreiben von einer Behörde von Niedersachsen zu bekommen.

Schlichtungs-Stelle für Probleme mit Behörden von Niedersachsen

In Niedersachsen gibt es auch eine Schlichtungs-Stelle. Aber die Schlichtungs-Stelle ist nicht für verständliche Sprache zuständig.

Weihnachten fast wie immer

Buch-Besprechung 7 Kilo in 3 Tagen

Alle Freunde von Bastian feiern Weihnachten mit ihrer Familie. Also ist auch Bastian an Weihnachten bei seinen Eltern. Fine ist auch bei Bastians Eltern. Sie war Bastians Freundin. Bis letztes Jahr Weihnachten. Jetzt ist sie die Freundin von Bastians Bruder.

Aber das ist noch nicht genug Durcheinander. Im Zug wird Bastian von einer älteren Frau ausgetrickst. Natürlich geht zuhause dann die Kaffee-Maschine kaputt. Die Kinder beim Krippen-Spiel vergessen ihren Text. Ein Krippen-Spiel ist eine Theater-Aufführung über die Geburt von Jesus. Dann brennen plötzlich das Stroh und die Jesus-Puppe. Zwischendurch gibt es natürlich viel zu viel Essen. Nach 3 Tagen Weihnachten ist Bastians Hose viel zu eng.

Chaotisches Weihnachten
Das Buch **7 Kilo in 3 Tagen** von Christian Pokerbeats Huber ist ein lustiges Buch über ein Weihnachten mit vielen Überraschungen. Man fragt sich: Warum muss Weihnachten immer gleich sein? Und man lacht, wenn das Durcheinander an die eigene



Foto:Spaß am Lesen Verlag

Familie erinnert. Das Buch ist in Einfache Sprache übersetzt. Es hat kurze Sätze und viele Abschnitte. Viele schwere Worte werden am Ende erklärt.

Verlosung

Sie möchten das Buch lesen? Wir verlosen es! Jeder kann mitmachen.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an: g.laudin@vhs-goettingen.de

Sie können zum Beispiel schreiben: Hallo, ich möchte gerne bei dem Gewinn-Spiel mitmachen. Oder: Hallo, ich möchte gerne das Buch gewinnen.

Achtung: Kinder unter 18 Jahren dürfen nicht selber mitmachen. Eure Eltern müssen für euch bei unserem Gewinn-Spiel mitmachen. Das Gewinn-Spiel beginnt am 15.11.2022. Es endet am 19.12.2022.

Wir schreiben dem Gewinner eine E-Mail. Die Person muss uns dann ihre Adresse sagen, damit wir das Buch an sie verschicken können. Die Adresse und die E-Mail werden nach dem Gewinn-

Spiel gelöscht. Wir geben die Daten nicht weiter. Weitere Teilnahme-Bedingungen gibt es [hier](#).

Jasmin Süßmeyer

Impressum

Herausgeber

VHS Göttingen Osterode gGmbH,
Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen
Verantwortlich: Carola Müller

Layout & Satz Bernd Neubauer

Nächste Ausgabe 15.12.2022

Ganz einfach selbstgemacht

Heute: **der Advents-Kalender**



Foto: Ulrike Mai auf pixabay

Ein Advents-Kalender vergrößert die Vorfreude auf Weihnachten. [Hier](#) gibt es einen Artikel zu Advents-Kalendern. Besonders schön ist ein selbst gebastelter Kalender.

Kalender aus Toiletten-Papier-Rollen mit kleinen Geschenken

Was braucht man?

- 24 leere Rollen Toiletten-Papier
- Kleinigkeiten zum Befüllen, zum Beispiel: Süßigkeiten
- buntes Papier oder Geschenk-Papier
- eine Schere
- Geschenk-Band
- Tesafilm (Klebe-Streifen)
- Wer möchte: Zahlen-Aufkleber von 1 bis 24

So wird es gemacht:

1. Die Kleinigkeiten in die Rollen legen. Unverpackte Süßigkeiten sollte man vorher einwickeln. Zum Beispiel in ein Tuch. Oder in eine Serviette.

2. Die Rollen in buntes Papier oder Geschenk-Papier einpacken. Mit dem Geschenk-Band verzieren.
3. Auf die Rollen Zahlen von 1 bis 24 schreiben. Oder die Zahlen-Aufkleber benutzen.
4. Man kann die Rollen aufstellen. Oder mit dem Geschenk-Band aufhängen. Zum Beispiel an einem Regal-Brett oder einem großen Ast.

Gutschein-Kalender zum Verschenken

Was braucht man?

- Pappe für 24 Gutscheine
- Schere
- Stifte
- Tesafilm (Klebe-Streifen) oder Zahlen-Aufkleber von 1 bis 24
- ein großes Glas, eine Vase oder eine Schüssel

So wird es gemacht:

1. Aus der Pappe 24 Vierecke ausschneiden. Sie sollten

an jeder Seite 8 cm lang sein. Wichtig ist: Alle Seiten sind gleich lang.

2. Alle vier Ecken zur Mitte falten. So hat man einen kleinen Brief-Umschlag. In der Mitte ist eine viereckige Fläche. Die Ecken wieder aufklappen.
3. Auf die viereckige Fläche in der Mitte Gutschein-Ideen schreiben. Zum Beispiel: Gutschein für ein Frühstück im Bett. Gutschein für eine Einladung ins Kino.
4. Die Ecken wieder zusammenfalten. Den kleinen Umschlag zukleben. Entweder mit den Zahlen-Aufklebern. Oder mit Tesafilm (Klebe-Streifen). Wenn Tesafilm benutzt wird: Auf die Vorderseite Zahlen von 1 bis 24 schreiben.
5. Alle Zettel in einem großen Glas, einer Vase oder Schüssel sammeln.

Pilze sammeln im Wald

Eine schöne herbstliche Beschäftigung



Foto: Heiko Stein auf Pixabay

Pilze sammeln ist eine schöne Beschäftigung. Man geht spazieren. Man ist in der Natur an der frischen Luft. Und man sucht nach Pilzen. Das ist ein bisschen wie eine Schatz-Suche und macht sehr viel Spaß.

Wann sammelt man am besten Pilze?

Pilze sammelt man am besten im Herbst. Denn im Herbst regnet es am meisten. Und Pilze mögen Feuchtigkeit. Deswegen sollte man Pilze am besten nach Tagen mit Regen sammeln.

Welche Pilze kann man sammeln?

Es gibt sehr viele verschiedene Pilz-Sorten. Man kann aber nicht alle Pilze essen. Manche Pilze sind giftig. Giftige Pilze können krank machen. Manche Pilze können sogar Menschen töten.

Am besten geht man deshalb mit erfahrenen Personen Pilze sammeln.

Außerdem gibt es Bücher über Pilze. Damit kann man Pilze bestimmen.

Mittlerweile gibt es sogar Pilz-Apps für das Handy. Auch damit kann man Pilze bestimmen.

Manchmal hilft das aber alles nichts. Zum Beispiel wenn sich 2 Pilze sehr ähnlich sehen.

Ist man sich bei einem Pilz unsicher gilt: Man sollte ihn lieber stehen lassen.

Was braucht man?

Man braucht einen Korb. Da bekommen die Pilze Luft und gehen nicht so schnell kaputt wie in einer Tüte. Und man braucht ein Messer. Damit kann man die Pilze abschneiden. Man sollte Pilze nicht ausreißen. Das kann nämlich die Wurzeln vom Pilz kaputt machen.

Wo lassen sich gut Pilze sammeln?

Das kommt auf den Pilz an. Manche Pilze wachsen auf Wiesen. Andere Pilze wachsen im Wald. Viele Pilze wachsen unter Bäumen. Manche Pilze wachsen an den Baum-Stämmen. Sie sind mit den Bäumen verwachsen. Man kann also gut bei Bäumen nach Pilzen suchen.

Wie viele Pilze darf man sammeln?

Grundsätzlich darf man für sich selbst Pilze sammeln. Also so viele, wie man essen kann. Das ist höchstens 1 Kilo. Mehr zu sammeln ist verboten. Würden alle Menschen sehr viele Pilze sammeln, würde es irgendwann keine mehr geben. Das wäre sehr schlecht für die Pilze und auch den gesamten Wald.

Die Kunst, am Rad zu drehen

Rhön-Rad-Turnen – eine ganz besondere Sportart

Carolin Bleumer (Foto, 27 Jahre) turnt schon viele Jahre im Rhön-Rad. Was sie an der besonderen Turn-Kunst so mag, erzählt sie uns. Sie verrät auch, ob ihr mal schlecht wird vom vielen Drehen.

DURCHBLICK: Caro, wie und in welchem Alter hast du diese besondere Turn-Kunst kennengelernt?

Ich habe mit 7 Jahren zusammen mit meiner besten Freundin Clara und unseren beiden Schwestern mit allgemeinem Geräte-Turnen angefangen. Clara hat mich auch zum Rhön-Rad-Turnen mitgenommen. Da war ich schon 11. Mit kürzeren Unterbrechungen bin ich dageblieben.

Was fasziniert dich am Rhön-Rad-Turnen?

Für das Rhön-Rad-Turnen braucht man viel Kontrolle über seinen Körper und das Rad. Das fasziniert mich. Ich muss die Übungen sehr genau turnen. Von außen sieht das meist nicht so anstrengend aus, aber man braucht schon viele Muskeln, eine gute Körper-Spannung und Kraft. Rhön-Rad-Turnen ist eine elegante Sport-Art. Ich schaue es mir auch gerne an.



Foto: privat

Du nimmst auch an Wettkämpfen teil. Wie oft trainierst du für einen Wettkampf?

Im Rhön-Rad-Turnen gibt es ca. 4 bis 5 Wettkämpfe in Niedersachsen im Jahr. Wir trainieren das ganze Jahr unsere Kür. Eine Kür setzt sich aus den Übungen zusammen, die wir im Rhön-Rad zeigen wollen. Generell trainieren wir 2 Mal die Woche, manchmal auch 3 Mal.

Jetzt gerade übe ich sehr intensiv für einen wichtigen Wettkampf. Ich turne die Kür im Training so 4 bis 5 Mal komplett durch und im Anschluss daran meist noch einzelne Elemente daraus. Danach merke ich, dass mein

Körper keine Kraft mehr hat. Das Turnen erfordert viel Ausdauer. Meistens schaffe ich 2 Kuren direkt hintereinander. Dann brauche ich eine Pause, bevor ich einen nächsten Durchgang starte.

Wird dir auch mal schlecht, wenn du dich im Rhön-Rad die ganze Zeit drehst?

Das ist witzig, dass das so viele Menschen immer beschäftigt. Mir ist noch nie schlecht geworden. Das Rad bewegt sich auch eher langsam. Es gibt ein paar Elemente, bei denen man sich sehr

schnell im Rad dreht. Dabei wird mir schon manchmal sehr schwindelig. Das geht aber auch schnell wieder weg.

Wo kann man es in Göttingen und der Region lernen?

In Göttingen bieten wir beim ASC Rhön-Rad-Turnen an. Wir haben zwei Anfänger-Gruppen für Kinder und eine Wettkampf-Gruppe für Erwachsene. Für die Kinder-Gruppen führen wir Wartelisten. Studierende können zum Hochschul-Sport gehen. Dort gibt es noch freie Übungszeiten unter der Betreuung von uns.

Liebe Caro, vielen Dank für das Gespräch!

Gundula Laudin

Nein zu sexueller Belästigung am Arbeitsplatz



Foto: Adiano - stock.adobe.com

2 von 3 Frauen wurden bei ihrer Arbeit schon einmal sexuell belästigt.

Was ist sexuelle Belästigung bei der Arbeit?

Das sind zum Beispiel unangenehme, aufdringliche Blicke. Es können auch sexualisierte Berührungen, zum Beispiel am Po oder an den Brüsten sein. Auch wenn jemand Nackt-Bilder und Pornos geschickt bekommt und das nicht möchte, ist das sexuelle Belästigung. Häufig belästigen Männer Frauen. Die Männer wollen damit sagen: Ich habe mehr Macht als du. Aber das ist nicht in Ordnung, das ist Missbrauch von Macht. Vielen Frauen, die sexuell belästigt werden, geht es schlecht. Manche Frauen können nicht schlafen oder sie können sich bei der Arbeit nicht konzentrieren. Sexuelle Belästigung bei der Arbeit ist nicht in Ordnung. Und die Betriebe, Unternehmen und Arbeitgeber müssen etwas

gegen sexuelle Belästigung machen.

Was können Sie tun, wenn Sie bei Ihrer Arbeit sexuell belästigt werden?

Sie können sagen: Das ist nicht in Ordnung. Oder sie können mit anderen Menschen darüber reden: entweder bei der Arbeit mit Kollegen und Kolleginnen, mit der Frauen-Beauftragten oder mit dem Betriebs-Rat. Oder Sie können bei einer Telefon-Beratung anrufen. Das ist anonym. Das heißt: Sie müssen ihren Namen nicht sagen. Es wird nichts weiter erzählt.

Die Nummer vom **Hilfe-Telefon** Gewalt gegen Frauen ist: 08 000 116 016.

Hier gibt es Infos zu sexueller Belästigung am Arbeitsplatz in Leichter Sprache. Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist eine Form von Gewalt an Frauen. Am 25. November ist der **Tag**

gegen Gewalt an Frauen.

Zu diesem Tag gibt es viele Veranstaltungen. Einige davon finden Sie auf der Internet-Seite vom [Frauenforum Göttingen](https://www.frauenforum-goettingen.de).

In diesem Artikel geht es um Frauen, die die Gewalt erleben. Frauen und queere (sprich: kwiere) Menschen sind am häufigsten von sexualisierter Gewalt betroffen. Aber auch Männer können von sexualisierter Gewalt betroffen sein.

Karolina Köhne

Aktuelle Informationen und Kursangebote [vhs-goettingen.de](https://www.vhs-goettingen.de)

